

TIROL

# weekend

MENSCHEN \* FAKTEN \* EMOTIONEN **MAGAZIN**

40

Seiten

EXTRA

## INTERVIEW

BERGSTEIGER  
ANDY HOLZER

## GENUSSWANDERN

BERGHÜTTEN  
UND IHRE BESTEN  
GERICHTE

## E-BIKE

TRENDSPORT  
UNTER DER LUPE

# BERGLIEBE

## DEN BERGEN SO NAH

Um ein Herzensprojekt umzusetzen, muss man jemandem begegnen, der in dieselbe Richtung blickt. Dieser Jemand heißt Michael Schotzko, ist Betriebsleiter bei Denzel Unterberger und liebt die Berge Tirols, „weil sie mir Kraft und Energie geben“. Aber auch, weil er mit seinem Land Rover auf jeden Berg kommt. Viel lieber aber geht Michael zu Fuß und ist damit der ideale Partner für diese Sonderstrecke über „Bergliebe“. Sie soll Ihnen Lust und Laune auf einen Goldenen Herbst machen.

Wir haben unsere Beiträge in eine „Bucketliste“ verpackt – was man einmal im Leben gemacht haben muss. Zum Beispiel „einmal den Rucksack packen wie ein Profi“ oder „einmal auf einer Hütte exzellent speisen“. Wie und wo das geht, verraten wir auf den nächsten 40 Seiten. Besonders gefreut haben wir uns über die Kolumne von Bergsteiger-Legende Peter Habeler, mit dem wir auch einen Podcast machen durften. Den QR-Code zum interessanten Gespräch finden Sie auf Seite 53.

Und nun viel Spaß beim Entdecken der herbstlichen Tiroler Bergwelt.

Barbara Reiter & Michael Schotzko mit dem Weekend Team Tirol



### Impressum:

**Impressum:** Medieninhaber & Herausgeber: Weekend Magazin Tirol GmbH, Brunecker Straße 3, 6020 Innsbruck. **Redaktion Tirol:** Brunecker Straße 3, 6020 Innsbruck, Tel. +43 512 353 888-0, E-Mail: redaktiontirol@weekend.at. **Redaktion Oberösterreich:** Zamenhofstraße 9, 4020 Linz, Tel. +43 50 6964-4444, E-Mail: redaktionooe@weekend.at. **Redaktion Wien:** Gumpendorfer Straße 19, 1060 Wien, Tel. +43 50 6964-2100, E-Mail: redaktionwien@weekend.at. **Redaktion Salzburg:** Rottweg 66, 5020 Salzburg, Tel. +43 50 6964-5555, E-Mail: redaktion.salzburg@weekend.at. **Redaktion Vorarlberg:** Quellenstraße 16, 6900 Bregenz, Tel. +43 5574 200 10, vorarlberg@weekend.at. **Redaktion Steiermark:** Elisabethstraße 5/2, 8010 Graz, Tel.: +43 50 6964-8001, E-Mail: redaktion.stmk@weekend.at. **Redaktion Kärnten:** Völkermarkter Ring 1, 9020 Klagenfurt, Tel. +43 50 6964-9777, E-Mail: redaktionktn@weekend.at. **Redaktion Burgenland:** Hauptstraße 33, 7210 Mattersburg, Tel.: +43 2626 636 16, E-Mail: burgenland@weekend.at. **Geschäftsführung:** Mag. Manuel Tommasi. **Verlagsanzeigenleitung:** Günter Payrhuber. **Chefredaktion Tirol:** Mag. Alexandra Nagiller. **Redaktion:** Andrea Schröder, Mag. Brigitte Biedermann, Rudolf Grüner, Stefanie Herrmann, Tamara Schögl, Gerhard Gall, Werner Christl, Volker Angerer, Philipp Eitzinger, Lukas Steinberger-Weiß, Conny Engl, Mag. Gert Damberger, Sandra Eder, Mag. Simone Reitmeier, Mag. Manuela Fritz, Patrick Deutsch, Dr. Stefan Kohlmaier, Pia Kulmesch, Lisa Thurner-Amrain. **Layout & Produktion:** Zielgruppen-Zeitungsverlags GmbH. **Vertrieb Tirol:** Österr. Post AG / Tirol Logistik. **Druck:** Radin print d.o.o., 10431 Sveta Nedelja, Kroatien. Im redaktionellen Teil stehende entgeltliche Veröffentlichungen sind mit ANZEIGE gekennzeichnet. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos sowie Satz- und Druckfehler übernehmen wir keine Haftung. Alle Rechte, auch die Übernahme von Beiträgen nach § 44 Abs. 1 und 2 Urheberrechtsgesetz, sind vorbehalten. Derzeit gilt Preisliste 2022. Informationen zur Offenlegung gemäß § 25 MedienG können unter [www.weekend.at](http://www.weekend.at) abgerufen werden. **Coverfoto:** TVB Osttirol/Elias Bachmann

Wunderbare Eindrücke bietet der Goldene Herbst in Tirol, wie hier am Mieminger Plateau.



### GOLDENER HERBST

## LEUCHTENDES *Tirol*

*Einmal ein Farbenmeer erleben. Ehe die Natur Winterschlaf hält, lässt sie es noch einmal krachen. Die Blätter der Bäume färben sich Goldgelb und intensiv Rot. Ranger Sebastian Pilloni kennt Tirols schönste Plätze im Goldenen Herbst. Von B. Reiter*

Nicht umsonst gilt der Herbst als Zeit der Ernte, von der nicht nur Vorratskammern, sondern auch das Auge profitiert – und zwar dann, wenn es sich an den Schönheiten der Jahreszeit nicht sattsehen kann. Gelbgold leuchtend, in satten Rot-, feinen Orange- und letzten Grün-Nuancen haben sich die Bäume für ein Schauspiel feingemacht, das in Nordamerika als Attraktion gilt. „Indian Summer“ heißt das Phänomen, das in unseren Breitengraden den mindestens genauso schönen Namen „Goldener Herbst“ bekommen hat. Nach dem hitzigen Sommer sind die Sonnenstrahlen milde geworden und tauchen Bäume und Sträucher einem Schatz gleich in goldenes Licht. In dieser Magie entfaltet die Natur eine Energie, in der die Menschen die Batterien ihrer See-

Auch die Eulenwiese im Stubaital begeistert mit satten und leuchtenden Farben.





**Goldgelb umrahmt der Herbst die Oberstalleralm im Osttiroler Innervillgraten.**

**Besonderes Schauspiel.** Dass die „Goldene Jahreszeit“ allerdings nicht selbstverständlich ist, weiß Biologe und Ranger Sebastian Pilloni, dessen Refugium der Naturpark Karwendel ist. „Am Großen Ahornboden etwa hatten wir schon Jahre, in denen es kaum Verfärbungen gab. Das hängt von den Wetterbedingungen ab.“ Zu heiß darf es nicht sein, aber auch nicht zu kalt oder zu feucht, auch zu viel Trockenheit ist nicht optimal. Eine längere, stabile Hochdruckphase erhöht die Chance, um nicht nur am Tal-schluss des Rifstaales einen besonderen Herbst zu erleben. Die rund 2.500 Berg-Ahornbäume ergeben dort auf einer offenen Fläche in ihrer Gesamtheit ein einzigartiges Bild. „Wenn so viele Bäume gleichzeitig leuchten, ist das ein besonderes Spektakel.“

**Wie kommt's?** Im Grunde genommen handelt es sich beim Verfärben der Blätter um eine kluge Überlebensstrategie der Natur. „Wenn die Bäume merken, dass es kälter wird, müssen sie ihre Blätter loswerden. Die Versorgung mit allen wichtigen Substanzen ist im Winter zu energieaufwendig“, erklärt Pilloni. Deshalb entzieht der Baum dem Blatt das grüne Chlorophyll, um es in der Rinde zu speichern. Gelbe und rote Farbstoffe werden schließlich sichtbar und vor dem Winter ebenfalls gespeichert. „Aus all diesen Stoffen bildet der Baum dann bereits im Herbst neue Knospen, die im Frühling erblühen“, ergänzt der Biologe. Gegenden, in denen Wanderer das Naturschauspiel in Tirol beobachten können, gibt es genug, meint Sebastian und hat auch jede Menge Tipps parat: „Mir ist es nicht nur einmal so ergangen, dass die bunten Blätter für mich eine Gegend so verändert haben, als wäre ich noch nie dort gewesen. Das ist eine empfehlenswerte Erfahrung.“ ★

**„Mir ist es nicht nur einmal so ergangen, dass die bunten Blätter für mich eine Gegend so verändert haben, als wäre ich noch nie dort gewesen.“**

**Sebastian Pilloni**

le aufladen. Und doch wurde der Herbst 2021 in einer Beliebtheits-Umfrage der Deutschen Presseagentur nach Sommer und Frühling nur auf Platz drei gereiht.

**„Brennende Lärchen“.** Wie un-recht der Mensch der Jahreszeit damit tut, weiß jeder, der einmal zwischen Mitte September und Mitte November in den Bergen wandern war. Am Mieminger Plateau westlich von Innsbruck zum Beispiel vollzieht sich im Spätherbst ein Farbenspiel, das selbst Punk-Design-erin Vivienne Westwood

begeistern würde. Die Einheimischen sprechen sogar von den „brennenden Lärchen“, wenn sich rund um Obsteig ihr Grün in üppiges Gelb verwandelt. Das beeindruckte auch den Dichter Johann Wolfgang von Goethe, der auf seiner Italienischen Reise vor mehr als 250 Jahren hier vorbeigekommen ist und vom lieblichen Zauber der Lärchenwiesen schrieb.



*Tipps*  
FÜR DIE ULTIMATIVE  
HERBSTWANDERUNG  
von  
Sebastian Pilloni



**Neue Magdeburger Hütte bei Zirl**

Einfache Wanderung von Zirl aus über die befahrene Forststraße ins Brunntal hinauf zu den Zirler Mähdern und zur Kapelle am Hörbstenboden. Abzweigung in Richtung Kirchbergalm. Über einen Waldweg geht es zur Magdeburgerhütte auf 1.633 Metern.  
[www.magdeburger-huette.at](http://www.magdeburger-huette.at)

FOTOS: TVB OSTTIROL/ELIAS BACHMANN, ISTOCK.COM/MATVEEV\_ALEKSANDR, M. HAIDEGGER

FOTOS: INNSBRUCK TOURISMUS/TOM BAUSE



### Arzler Alm bei Innsbruck

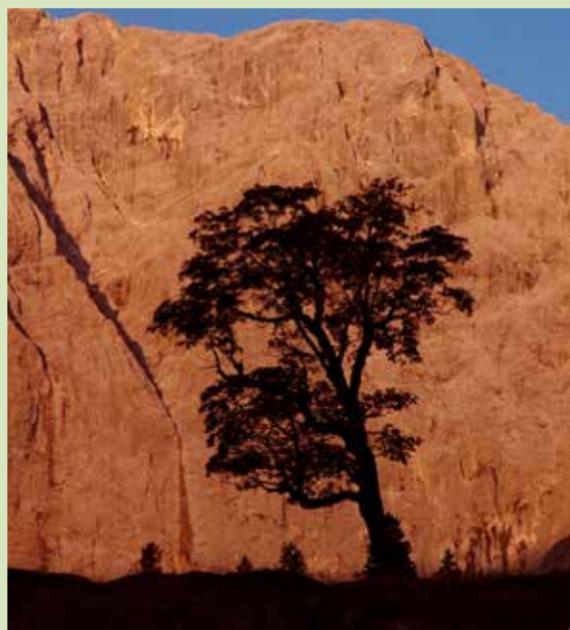
Von der Stadt zu Fuß über den Alpenzoo bis zur Hungerburg. Der Beschilderung „Fußweg Alpenzoo – Heinrich-Süß Weg“ bis zur Weiherburg (Alpenzoo) folgen. Am Wilhelm Greil Weg geht's aufwärts Richtung Hungerburg. Ab der Talstation der Beschilderung „Seegrube – Seilbahnsteig“ folgen. Nach dem Spielplatz rechts in den Wald zur Arzler Alm. Für Eilige: Mit dem Bus zur Hungerburg und von dort in 30 Minuten zur Alm.

[www.arzleralm.at](http://www.arzleralm.at)



### Gerntal bei Pertisau und Gramai

Vom Wanderparkplatz am Ortsrand von Pertisau biegt man bald von der Mautstraße in die alpine Landschaft des Karwendels ab. Am Wanderweg geht's rechts zwei Stunden ins Gerntal und rauf zum Plumsjoch mit Blick auf die Eng. Wer vom Parkplatz Richtung Falzthurntal wandert, kommt in die Gramai, wo man über den Gramai-Hochleger in 2,5 Stunden den Binssattel mit Blick auf die Eng erreicht. Leicht bis mäßig schwierig. [www.karwendel.org](http://www.karwendel.org)



### Stallental bei Vomp & Großer Ahornboden

Mittelschwierige Wanderung von der Bärenrast durch einen Schluchtwald über ausgedehnte Almlandschaften hinein ins alpine Hochgebirge auf die Lamsenjochhütte auf 1.935 Metern. Von dort könnte man in die Eng und zum Großen Ahornboden absteigen. Dauer: 5,5 Stunden. Vom östlichen Lamsenjoch hat man aber einen guten Blick auf die Eng und teils auf den Ahornboden. [www.silberregion-karwendel.com](http://www.silberregion-karwendel.com)

FOTOS: INNSBRUCK TOURISMUS/TOM BAUSE, TIROL WERBUNG/MICHAEL RATHMAYR, LEINER



**EDELWEISS  
& GURGL**  
EDLE MOMENTE  
SEIT 1889

**Das Besondere  
erleben. Edle Momente  
in den Bergen.**

[www.edelweiss-gurgl.com](http://www.edelweiss-gurgl.com)

### Das macht uns aus – wir versprechen edle Momente:

- ✔ **Ski-In / Ski-Out auf 1.930 Metern:** perfekte Lage an der Skipiste & im Zentrum von Obergurgl
- ✔ **Tradition und Service seit 1889:** ehrliche Gastfreundschaft & kompetente MitarbeiterInnen
- ✔ **Vollendeter Genuss für alle Sinne:** sinnliche Gaumenfreuden & luxuriöser Wellnessbereich



### Ihr Hotel für den perfekten Winterurlaub in Tirol.

**Sie suchen das Besondere zur Winterzeit?** Im Hotel Edelweiss & Gurgl finden Sie Erholung inmitten der verschneiten Ötztaler Alpen. In unseren luxuriösen Zimmern und eleganten Suiten finden Sie Ihren **privaten Rückzugsort**. Sie entspannen in unserem weitläufigen Wellnessbereich und erleben **einzigartige Augenblicke** inmitten einer malerischen Naturkulisse. Im Hotel Edelweiss & Gurgl verwöhnen wir Sie mit unserem **exzellenten 4-Sterne-Superior Service** – köstliche Speisen und abwechslungsreiche Genussstunden.

Das Hotel Edelweiss & Gurgl bietet Ihnen **edle Momente in den Bergen**, an die Sie sich noch lange erinnern werden. In unmittelbarer Nähe finden Sie alles, was Sie für einen gelungen Skiurlaub brauchen. Das Hotel liegt auf **1.930 Metern Seehöhe** im Ortszentrum von Obergurgl und **direkt an der Skipiste**. In der Skiregion Obergurgl-Hochgurgl ist **Schneesicherheit** von Mitte November bis Anfang Mai garantiert.



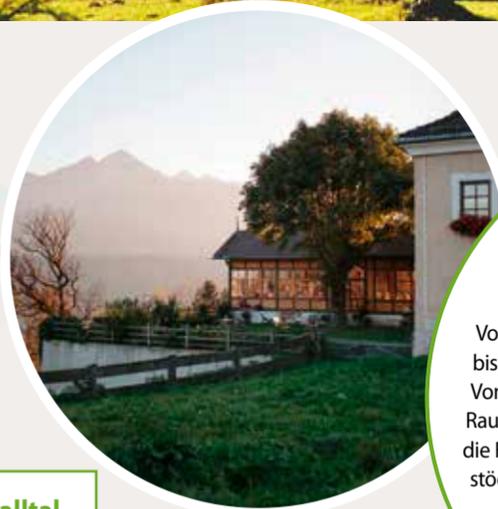
\*\*\*\*Superior Hotel Edelweiss & Gurgl  
Ramolweg 5, A-6456 Obergurgl

+43 5256 6223  
info@edelweiss-gurgl.com

[www.edelweiss-gurgl.com](http://www.edelweiss-gurgl.com)

### Lärchenwiese am Mieminger Plateau

Familienfreundliche Wanderung vom Gasthaus Arzkasten in Obsteig am Lärchenwiesenweg nach Holzleiten. Über Weisland und den Abenteuerspielplatz zurück nach Arzkasten. Dauer: 1,5 Stunden.  
[www.mieminger-plateau.com](http://www.mieminger-plateau.com)



### Rauschbrunnen, Höttinger Bild & Planötzenhof bei Innsbruck

Von der Haltestelle Marktgraben mit der Buslinie A bis Sadrach, wo es links bergauf zur Buzihütte geht. Von hier aus über Serpentin durch den Wald zum Rauschbrunnen auf knapp 1.100 Meter. Abstieg über die Forststraße zum Höttinger Bild und über den Bildstöcklweg zum Planötzenhof (Foto). Von dort aus ist die Haltestelle der Linie A nur fünf Minuten entfernt. Dauer: 3, 5 Stunden, leichte Wanderung.  
[www.innsbruck.info](http://www.innsbruck.info)

### St. Magdalena & Issanger im Halltal

Mäßig schwierige Wanderung vom Parkplatz Absam/Eichat am Eingang des Halltals aus. Der Wanderweg verläuft links nach dem Schranken parallel zur Asphaltstraße und geht durch einen Buchenwald aufwärts bis zur Lichtung mit Gasthaus und Kapelle. Dauer: 1,5 Stunden. Von St. Magdalena aus dem Schild Issanger/Lafatscherjoch über Hirschbadsteig folgen. Auf einem schönen Steig geht es noch einmal 1,5 Stunden hinein bis zur Lichtung Issanger.  
[www.karwendel.org](http://www.karwendel.org)



FOTOS: TIROL, WEBUNG/VERENA, KATHREIN, ISTOCK.COM/MATVEEV, ALEKSANDR, H. SONNTAG



Das Team von Unterberger Immobilien realisiert seit mehr als 40 Jahren Vorzeigeprojekte für Wirtschaft, Gewerbe & Wohnen.

## UNTERBERGER IMMOBILIEN SCHAFFT BLEIBENDE WERTE

# AN MORGEN *denken*

*Handschlagqualität & Innovationsgeist. Seit über 40 Jahren lässt Unterberger Immobilien Gebäude für die Zukunft entstehen. In Tirol verwurzelt, steht die regionale Wertschöpfung an erster Stelle.*

**S**chöne Gebäude zu errichten ist die große Leidenschaft von Unterberger Immobilien. Als Universalanbieter in puncto Projektentwicklung und Bauträgerschaft für Handels- und Gewerbeimmobilien sowie Wohngebäuden schafft das Team bleibende Werte für Generationen. „Wir möchten nicht nur Gewinne maximieren, sondern innovative Projekte im Einklang mit der Umgebung und den Prinzipien der Nachhaltigkeit entwickeln“, so Geschäftsführer Florian Unterberger.

**Regionale Wertschöpfung.** Als Kufsteiner Familienunternehmen, das seit Jahrzehnten tief in Tirol, Vorarlberg und Süddeutschland verwurzelt ist, genießt Unterberger Immobilien das Vertrauen zahlreicher KundInnen, Organisationen, Behörden und langjähriger PartnerInnen. „Seit mehr als 40 Jahren errichten wir hochwertige Gewerbe- und Wirtschaftsparks und schaffen damit Arbeitsplätze in der Region. Bei vielen Projekten vereinen wir zudem unterschiedliche Nutzungsar-

ten unter einem Dach und verwerten damit nicht nur Ressourcen und wertvolle Flächen auf nachhaltige Weise, sondern errichten ‚Quartiere‘, die Arbeiten, Wohnen und Einkaufen miteinander kombinieren“, erläutert Florian Unterberger.

**Vorzeigeprojekt Naturquartier.** Neben Misch-, Büro- und Gewerbeprojekten realisiert Unterberger Immobili-

en auch Wohnanlagen und legt großen Wert darauf, einen aktiven Beitrag auf dem Weg zu einer nachhaltigen und lebenswerten Umwelt zu leisten. Eines der Vorzeigeprojekte – das fünfstöckige Naturquartier in Kufstein – wurde in Massivholzbauweise errichtet und zeigt damit beispielhaft, wie man ökologisches Bauen erfolgreich umsetzt.  
[www.unterberger-immobilien.cc](http://www.unterberger-immobilien.cc) ★



Das Naturquartier in Kufstein punktet dank hauseigener Photovoltaikanlage und Wasser-Wasser-Wärmepumpe durch eine beachtliche CO2-Einsparung.

ANZEIGE FOTOS: FOTO GRETTNER, UNTERBERGER IMMOBILIEN

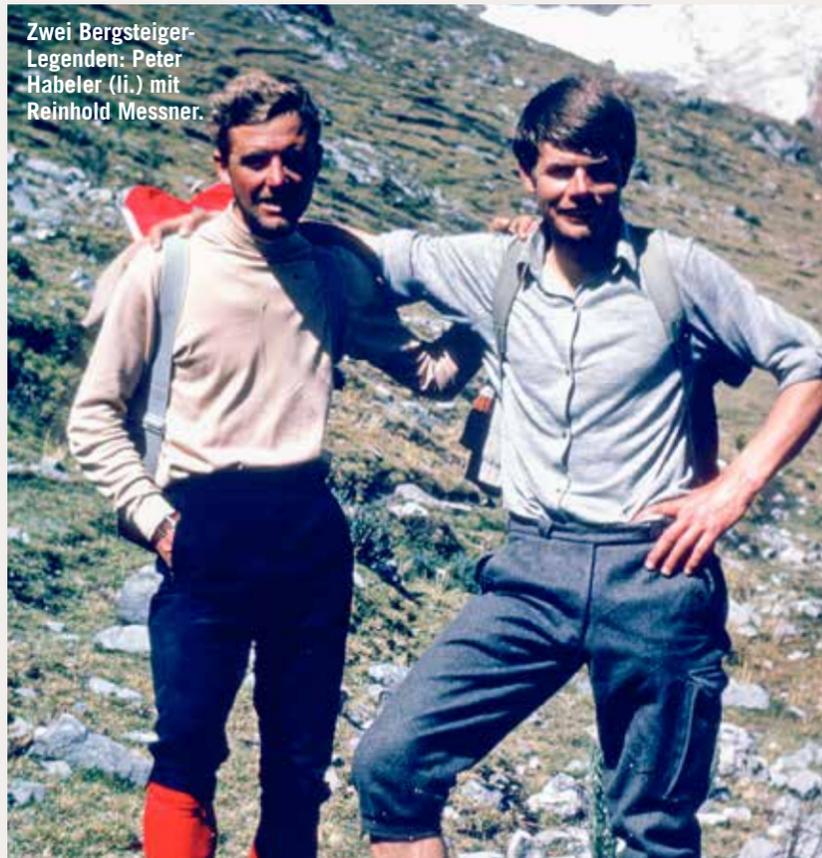
KOLUMNE

# BERGSTEIGER *Herz*

**Rückblick.** Wie man ein guter Bergsteiger wird – das weiß wohl kaum jemand besser als Bergsteigerlegende Peter Habeler. An dieser Stelle verrät er uns seine Gedanken.

**A**ls ich sechs Jahre alt war, starb mein Vater an den Folgen seines Kriegseinsatzes. Meine Mutter Ella war eine gute Mutter, aber oft krank oder nicht daheim. Meistens dachte ich mir, es ist ohnehin besser, dass sie nicht sieht, wo ich als Kind überall hinaufsteige, denn früh übt sich! Ich habe es glücklicherweise geschafft, mir auf eigene Faust eine Ersatzfamilie zu suchen. Und das kam so: Der Volgger Toni und seine Kollegen kamen in ihrer Bergführer-Adjustierung regelmäßig am Haus meines Opas vorbei, um mit dem Postbus nach Ginzling und Hintertux zu fahren. Von Anfang an haben mich ihre Knickerbockerhosen, das Bergführer-Abzeichen am Pulli und ihre Rucksäcke mit Seil und Pickel fasziniert. Mein Schicksal war in dem Moment besiegelt, als ich die Burschen zum ersten Mal bewusst wahrgenommen habe. Von da an war mir klar, dass ich mit dem Bergsteigen mein Geld verdienen und Bergführer werden will. In all den jungen Jahren war der Volgger Toni mein Ziehvater und hat mir am Berg unglaublich viel beigebracht.

**Die Lehrjahre.** Heute weiß ich, dass die Lehrer, die du in deiner Kindheit und Jugend hast, das Wichtigste sind, weil sie den Grundstein für deinen Erfolg legen. Auch in der Schule hatte ich Lehrer, die mich nicht niedergedrückt, sondern mit Worten aufgebaut haben: „Peter, das machst du gut“, haben sie gesagt oder: „Das gefällt mir, wie du das machst. Weiter so!“ Dazu war ich wissbegierig und neugierig und hatte noch dazu die Berge im Hinterhof. Viele Jahre später bin ich bei einer Bergtour dann auch noch Reinhold Messner begegnet, der mein Partner wurde und unglaublich zielorientiert war. Von da an ging alles ratzfatz. Das Um und Auf im Leben ist es, guten Leuten zu be-



Zwei Bergsteiger-Legenden: Peter Habeler (li.) mit Reinhold Messner.

gegen, dann ist man auf dem richtigen Weg. Geholfen hat mir auch immer wieder das Glück. Es hat mich vor großen Rückschlägen bewahrt und mir beschert, dass es im wahrsten Sinne des Wortes immer aufwärts gegangen ist. Die Berge sind immer höher geworden, aber was mir später auf den 8.000ern dieser Welt oft das Leben gerettet hat, waren die Berge in meiner Zillertaler Heimat. Hier habe ich alles gelernt, was man als guter Bergsteiger braucht.

**Der Lieblingsberg.** Kürzlich wurde ich gefragt, wie mein Lieblingsberg heißt. Weil Journalisten immer eine Antwort brauchen, habe ich einige Zeit überlegt

und dann Olperer gesagt. Vielleicht, weil ich als kleiner Bub mit meinem Bruder Roman gemeinsam oben war und weil mir der Olperer vom Aussehen gut gefällt. Er ist ein formschöner, klarer Berg mit einem tollen Grad und einer tollen Wand und erinnert mich ein bisschen an die Cheopspyramide in Ägypten. Ich mag aber auch den Everest und alle anderen 8.000er, die Tatra in Tschechien, die Karawanken oder die Dolomiten. Und ich mag den Kitzkopf in meiner Nähe. Im Grunde sind alle Berge meine Kinder – und da kannst du nicht sagen, ich mag die Mitzi lieber als den Toni. Aber das muss der Journalist ja nicht wissen. ★

FOTO: PETER HABELER/PRIVAT, BERGWELTENVERLAG

FOTOS: SPETER HABELER/PRIVAT, BERGWELTENVERLAG



## ZUR PERSON

**Peter Habeler**, 80, wurde am 22. Juli 1942 in Mayerhofen im Zillertal geboren. Er verlor seinen Vater als Sechsjähriger. Auch seine Mutter Ella konnte sich oft nicht um Peter und seinen Bruder Roman kümmern. Habelers Trost waren die Berge und Bergführer, die er schon mit zehn Jahren begleiten durfte. Nach dem Besuch der Glasmacherschule in Kramsach absolvierte Habeler 1965 die Bergführerprüfung. Ein Jahr später lernte er bei einer Bergtour Reinhold Messner kennen, der bis 1978 sein Partner war. Ihr größter gemeinsamer Erfolg war die Besteigung des Mount Everest ohne Sauerstoff im selben Jahr. Habeler hat zwei Söhne aus der Ehe mit Exfrau Regina. Christian leitet die 1980 gegründete Ski- und Alpenschule. Seit 2000 ist Habeler mit der Ärztin Jutta Wechselberger, 47, liiert und hat sie kürzlich geheiratet.

## Buchtipp

**BUCH „MEIN NÄCHSTER BERG“** erschienen bei Bergwelten um 22,62 Euro.  
**Autoren: Marlies Czerny und Peter Habeler**



**„Die Quintessenz meines Lebens ist, dass ich immer die besten Leute kennenlernen durfte. Dieses Buch möchte ich meinen prächtigen Bergkameraden widmen, ohne die mein Leben wohl anders verlaufen wäre. Oder besser gesagt: ohne die ich wahrscheinlich gar nicht mehr am Leben wäre.“**



Hören Sie Peter Habeler in „Die Zwei“ – der Interview-Podcast. QR-Code scannen und anhören.

## ALPNER RAUM FÜR INSPIRATION

TAGUNGEN & SEMINARE  
IN EUROPAS HÖCHSTGELEGENEM  
KONGRESSDORF



**BERGSPORT**

# BEREIT FÜR den Gipfel

**Outdoormode.** Der Herbst ist für viele die schönste Zeit in den Bergen. Mit dem richtigen Outfit ist man dabei nicht nur modisch gestylt, sondern auch perfekt für Wind und Wetter gerüstet. Von A. Nagiller

**Keine Blasen.** Runner's One Socken von UYN um EUR 21,90.  
[www.uynsports.com](http://www.uynsports.com)



**Kuschelig.** Sweat-Hoodie „Linda“, gesehen bei Tirol Shop um EUR 119,90.  
[www.tirolshop.com](http://www.tirolshop.com)

**Bequem.** Pants mit viel Bewegungsfreiheit von Black Diamond, um EUR 80,-.  
[www.blackdiamondequipment.com](http://www.blackdiamondequipment.com)



**Warme Ohren.** Wärmt und ist atmungsaktiv. Mütze von Eisbär, um EUR 40,-.  
[www.myeisbaer.com](http://www.myeisbaer.com)

FOTOS: TIROL SHOP, HERSTELLER



**Strapazierfähig.** Allroundjacke für jedes Wetter von Mammut, Damen- und Herrenmodell, je EUR 325,-.  
[www.mammut.com](http://www.mammut.com)



**Atmungsaktiv.** Weste von Devold aus Merinowolle, um EUR 180,-.  
[www.devold.com](http://www.devold.com)



**Wärmeregulierend.** T-Shirt aus Merinowolle, Damen- und Herrenmodell, je EUR 95,-.  
[www.icebreaker.com](http://www.icebreaker.com)

**Komfortabel & trittsicher.** Wildfire Canvas Schuh von Salewa um EUR 130,-.  
[www.salewa.com](http://www.salewa.com)



**Stylisch.** Funktionsshirt von Bogner Fire+Ice, Damen- und Herrenmodell, je EUR 195,-.  
[www.bogner.com](http://www.bogner.com)

FOTOS: HERSTELLER



## PERSPEKTIVENWECHSEL

# BLINDES *Vertrauen*

**Einmal den Schritt ins Ungewisse wagen.** Andy Holzer ist einer von nur drei blinden Bergsteigern, die auf dem Mount Everest waren. Um Rekorde ging es ihm nie, sondern darum, Zweiflern zu zeigen, was für jeden von uns möglich ist. Von B. Reiter

**E**in Leben mit der Unsicherheit, darüber weiß Andy Holzer, 55, mehr als andere Menschen. Der Lienzer ist von Geburt an blind und musste schon als Kind lernen, dass seine Schritte ins Ungewisse führen. „Das hat sich nie geändert. Sobald ich vom Stuhl aufstehe, gehe ich immer erst einmal ins Nichts.“ Aus dieser, auf den ersten Blick bitteren Erkenntnis, hat Holzer mittlerweile eine Lebensphilosophie geformt, die auch sehenden Menschen die Augen öffnet. Andy Holzer ist nicht irgendein blinder Mann, sondern von Beruf Bergsteiger und hat es im Laufe seines Lebens zu Höchstleistungen gebracht. Eine seiner wichtigsten Erkenntnisse auf diesem Weg: erst einen Schritt zu setzen und dann zu analysieren, ob es sich gut oder schlecht anfühlt. „Sehende Menschen machen es umgekehrt. Sie analysieren zuerst, ob man den Schritt überhaupt machen

kann. Ohne Ergebnis fangen sie gar nicht erst an!“ Hätte Holzer es ihnen gleichgetan, wäre er wohl nie so erfolgreich geworden. Heute kann er vom Bergsteigen nicht nur leben, sondern auf unzählige Höhenflüge zurückblicken. Seit 2017 kann er auch mit dem 8.848 Meter hohen Mount Everest den höchsten Berg der Welt dazuzählen. Davon hatte Holzer als

junger Mann nicht einmal zu träumen gewagt.

**Später Start.** Seinen ersten Gipfelsieg streifte er erst 1990 im Alter von 23 Jahren bei einer Klettertour auf die 2.772 Meter hohe Große Sandspitze in den Lienzer Dolomiten ein. So lange hatte es gedauert, bis ein Sehender das Vertrauen hatte, mit ihm auf Tour zu



Andy klettert auch im Vorstieg.

gehen: „Der Hans Bruckner war mein erster alpiner Lehrmeister und hat schon Ende der 1980er-Jahre gespürt, dass Potenzial da ist. Zu der Zeit haben die Leute noch gesagt: Jetzt wird der Holzer drei Mal auf den Berg gehen und dann gibt es eine Beerdigung.“

**Gipfelsieg.** 30 Bergsteiger-Jahre später ist Holzer seinen Zweiflern dankbar: „Bei jedem ist das Denken manchmal beschränkt. Die Leute haben einfach geglaubt, dass es nicht funktioniert.“ Mittlerweile engagieren ihn Unternehmen auf der ganzen Welt als Redner, um zu erfahren, wie ein blinder Mann es im Sport so weit bringen kann. Seine Botschaft ist ein Plädoyer für das Unbekannte: „Unser volles Potenzial ist viel mehr als das, was wir verstehen. Weiterentwicklung passiert nur dort, wo wir über den Tellerrand schauen.“ Oder anders gesagt: wo wir die Komfortzone verlassen, wie Holzer es tut. „50 Prozent meiner Schritte in der Dunkelheit sitzen perfekt, 25 Prozent muss ich nachbessern und die letzten 25 Prozent sind immer ein Griff ins Klo. Ich kenne keinen Menschen, egal ob blind oder sehend, bei dem 75 Prozent der Schritte von Anfang an funktionieren.“

FOTOS: WOLFGANG KLOCKER, KLEMENS BICHLER, FRITZ TÖCKNER

**Faszination Berg.** Das lernte Holzer schon als kleiner Bub, als er über die Schlapfen seiner Eltern stolperte. Die Neugierde, die Welt zu entdecken blieb trotzdem. „Ich habe die Eltern immer gefragt, ob wir von unserem Fenster aus das Meer sehen können. Ihre Antwort war immer: Die Berge sind davor! Die Berge waren am Anfang für mich negativ besetzt.“ Als Neunjähriger stieg Holzer dann mit den Eltern auf den Spitzkofel in den Lienzer Dolomiten und fragte erneut nach dem Meer. Als die Antwort wieder Nein war, wurde Holzer einiges klar. „Wenn du eine Barriere übersteigst, kommt gleich die nächste! Aber du musst weitergehen.“ So verwandelte er das einstige Hindernis Berg in eine Lebenswelt voller Freiheiten. „Was mich dort oben fasziniert, ist die Gleichberechtigung. Je steiler und komplizierter der Weg, desto tolpatschiger werden die Menschen. Diese Einschränkung bringt mich als Blinden viel näher an die Gleichberechtigung.“ Zuletzt war Holzer mit einem Schweizer Manager am Berg. Er hatte sich nach einem seiner Vorträge voller Vertrauen in seine Hände begeben und erkundigte sich nach seinem nächsten großen Bergziel. „Ehrlich gesagt suche ich gerade. Sehnsucht ist für mich die Triebfeder von allem, auch,



Am Anfang waren die Berge für Andy Holzer ein Hindernis, heute sind sie sein Kraftplatz.

wenn sie nicht leicht zu finden ist.“ In diesem Fall setzt er sich hin und stellt sich seine wichtigste Frage: Was habe ich mir schon als Kind gewünscht? „Die Antwort kommt oft über Umwege. Manchmal hilft es, auf Vorschläge anderer einzugehen. Wenn ich dann merke, das ist nicht meins, bin ich der eigenen Sehnsucht wieder ein Stück näher.“ ★

„Unser volles Potenzial ist viel mehr als das, was wir verstehen. Weiterentwicklung gibt es nur dort, wo wir über den Tellerrand schauen.“

Andy Holzer, blinder Bergsteiger



FOTOS: ANDREAS UNTERREUTER, MARTIN KOPFSGUTER



Andy auf dem Weg zum Gipfel des Mount Everest.

# DER NEUE RANGE ROVER ELEGANZ UND LUXUS AUF HÖCHSTEM NIVEAU



ABOVE & BEYOND



Mit innovativen Technologien, eindrucksvoller Leistungskraft und atemberaubender Eleganz setzt der neue Range Rover Maßstäbe. Er ist der Inbegriff luxuriösen Reisens und bietet vorzüglichen Komfort, der sich immer und überall nach Zuhause anfühlt.

Dank intuitiver Vernetzung, vereinfachtem und noch sicherem Handling und nachhaltigeren Materialien bringt der neue Range Rover die Zukunft auf die Straße. Er ist als Mild-Hybrid, ab Januar 2022 auch als Plug-in Hybrid\* erhältlich.

\* Das angeführte Modell ist derzeit noch nicht verfügbar. Kraftstoffangaben, CO<sub>2</sub>-Emissionen und Stromverbrauch werden aktuell gemäß Verordnung (EU) 2017/1151 nach WLTP-Zyklus ermittelt.

Kraftstoffverbrauch komb. in l/100 km: 12,8-7,6; CO<sub>2</sub>-Emissionen komb. in g/km: 275-201, nach WLTP.  
Weitere Informationen unter [www.autoverbrauch.at](http://www.autoverbrauch.at). Symbolfoto.

Die tatsächlichen Werte können abweichen. Die Werte für CO<sub>2</sub> und Kraftstoffverbrauch können je nach Fahrweise, Umgebungsbedingungen, Last, Reifen und Zubehör variieren. Die Verfügbarkeit von Motoren ist marktabhängig. Bitte kontaktieren Sie Ihren Land Rover Partner vor Ort für weitere Informationen.

#### **Autowelt Innsbruck**

Denzel & Unterberger GmbH & Co.KG  
Griesauweg 28, Tel.: +43 512 33 23-0  
E-Mail: [info@denzel-unterberger.cc](mailto:info@denzel-unterberger.cc)

#### **Autowelt Telfs**

Denzel & Unterberger GmbH & Co.KG  
Wildauweg 1, Tel.: +43 5262 66766-0  
E-Mail: [info.telfs@unterberger.cc](mailto:info.telfs@unterberger.cc)

#### **Autowelt Strass**

Unterberger Automobile GmbH & Co.KG II  
Bundesstraße 109, Tel.: +43 5244 6100-0  
E-Mail: [info.strass@unterberger.cc](mailto:info.strass@unterberger.cc)

#### **Autowelt Kufstein**

Unterberger Automobile GmbH & Co.KG II  
Haspingerstraße 12, Tel.: +43 5372 61060-0  
E-Mail: [autohaus@unterberger.cc](mailto:autohaus@unterberger.cc)



## HÜTTENKULINARIK

# WANDERN MIT *Genuss*

**Einmal am Berg fein speisen.** Auf der Alm, da gibt's ka Sünd! Dafür a Brettljaus'n und viel mehr. Gerichte auf Haubenniveau erobern die Bergwelt.

Von B. Reiter

**E**s gibt zwei Typen von Wandern: für die einen ist der Weg das Ziel, für die anderen die Hütte. Nie waren kulinarische Wanderungen so in wie jetzt. Während früher ein Rucksackmenü mit Landjäger und Thermoskanne mit Tee reichen

musste, haben die Berghütten aufgerüstet. Neben dem Standard-Angebot wie Brettljaus oder Gulaschsuppe haben sie längst auch hohe Kochkunst zu bieten. So veröffentlichte der Gourmetführer Gault Millau auch heuer einen eigenen Hüttenguide, in dem kulinarisch anspruchsvolle

**Auch Vier-Haubenkoch Benjamin Parth hat beim Kulinarischen Jakobsweg im Paznaun aufgeköcht.**

FOTOS: TVB PAZNAUN - ISCHGL



Benjamin Parth hat Topfenspinatknödel mit Pfifferlingen auf die Idalp gebracht.

Hütten aufgelistet werden: jene, die ihre Lebensmittel selbst produzieren oder Küche auf Hauben-Niveau anbieten.

**Kulinarischer Jakobsweg.** Wie so oft ist Ischgl im Paznaun ein Vorreiter in Sachen Verknüpfung von Wandern und Genuss. Dort fand heuer bereits zum 14. Mal der Kulinarische Jakobsweg statt, bei dem Spitzenköche mit bewegungsfreudigen Gourmets auf Wanderschaft gehen. Als krönenden Abschluss serviert der Meister sein Menü. Vier-Haubenkoch Benjamin Parth vom Restaurant Yscla in Ischgl hat heuer im Alpenhaus auf der Idalp aufgeköcht. „Wichtig ist, dass das Gericht zum Hüttenleben passt“, sagte er und kredenzte den Sommer über Topfenspinatknödel mit Pfifferlingen. Dass es mittlerweile auch die gehobene Küche auf den Berg geschafft hat, sieht Parth naturgemäß positiv. „Wir haben es langsam zustande gebracht, den Toast Hawaii von den Hütten Speisekarten zu verbannen. Für mich spielt auch Regionalität eine große Rolle. Sie muss auf jeden Fall erhalten bleiben.“

**Regionalität im Vormarsch.** Nach demselben Rezept kochen die Chefs der Zirben Alm in Obergurgl und haben es so zu einer lobenden Erwähnung im Hütten-Gault-Millau gebracht: „Bei der süßen Fraktion gibt es mehr als Schmarren und Strudel, nämlich Marillenpalatschinken: nicht die schlechtesten“, schreibt der Führer. Das Obst stammt wie die meisten Produkte auf der Speisekarte aus der Hei-

mat, das Fleisch kommt aus der eigenen Landwirtschaft oder vom Öztaler Metzger, der Fisch schwimmt aus Längenfeld auf die Alm, die Kartoffeln für das Tiroler Gröstl wachsen in Mieming – und das Gemüse auf den Feldern der Thaurer Bauern. Und geht es im Herbst auf der Speisekarte der Zirben Alm „Wild“ zu, kommt es aus der eigenen Jagd.

**Von Käse bis Wein.** Das alles schmeckt noch besser, wenn man sich den Genuss erwandert. Im Kufsteinerland wurden nicht weniger als 17 Genussrouten entwickelt. Eine davon führt auf die Aschinger Alm, wo in der hauseigenen Sennerei köstlicher Käse hergestellt wird. In den Kitzbüheler Alpen verspricht eine Wanderung auf die Angerer Alm hervorragende Tiroler Traditionsküche mit perfekter



Traditionell und unverzichtbar: Tiroler Kasspatzln.

Weinbegleitung. Die Chefin des Hauses, Annemarie Foidl, ist Präsidentin der Sommelierunion Austria und hat einen Weinvorrat von 6.000 Flaschen angelegt.

**Edle Kulinarik.** Nobel geht es auch im Zillertal zu, wo sich neben unzähligen urigen gleich zwei Luxushütten angesiedelt haben. Die Kristallhütte bietet Klassiker wie Spinatknödel und Apfelstrudel, aber auch ein 5-Gang-Gourmetmenü an. „Höchsten Genuss“ auf 2.350 Metern verspricht auch die Wedelhütte, die „edel“ im Namen trägt. Auf der Speisekarte findet sich der „Wedelburger“ – ein Brioche-Brötchen mit 100% Rindfleischpatty, Mango-Chilli-Senfemulsion, Cheddarkäse und geräucherter Ananas. Eine Zutat des Toast Hawaii hat es also doch bis in die Gegenwart geschafft. >>



Der Weinkeller der Angerer Alm in den Kitzbüheler Alpen lockt mit 6.000 Flaschen Wein, in der urigen Gaststube werden Tiroler Spezialitäten serviert – auch von Chefin Annemarie Foidl persönlich.

FOTOS: TIROL WERBUNG/KATHRIN KOSCHITZKI, TIROL WERBUNG/FRANK BAUER



**Kaspessknödel dürfen auf keiner Hüttenkarte fehlen – welch Genuss!**

**Angerer Alm, Kitzbüheler Alpen.** Los geht's bei der Talstation der Harschbichlbahn in St. Johann: zuerst rechts, später links der Bergbahntrasse über Alm- und Skigelände. Unterwegs passiert man die Hochfeldalm und den Kletterwald Hornpark an der Mittelstation der Harschbichlbahn. Mittelschwierig, 4,5 Stunden, 9,4 km. [www.angereralm.at](http://www.angereralm.at)



Die Zirben Alm in Obergurgl verfügt über eine eigene Almkäserei mit Bioladen.

**Gogles Alm, Pitztal.** Alm mit eigener Sennerei. Im Ortszentrum von Wenns rechts hinauf nach Piller und die Pillerhöhe, Parkplatz Pillermoor. Von dort aus links oder rechts entlang des Moores wandern. Vorbei am Aussichtsturm Weg Nr. 9 nach Westen, kurz darauf rechts abbiegen. Durch den Wald aufwärts bis zum Fahrweg. Beim nächsten Wegweiser auf Wanderweg 6 in den Wald. Wegweiser

## KULI-NARRISCH-GUTE WANDERUNGEN:



Im Zillertal bieten die Kristallhütte und die Wedelhütte (Foto) Gourmet-Menüs inmitten der imposanten Bergwelt.

auf den freien Almwiesen oberhalb der Skihütte beachten. Länge 2 km. Dauer 4 Stunden. [www.gogles-alm.at](http://www.gogles-alm.at)

**Zirben Alm, Obergurgl.** Von Obergurgl Richtung Süden bis zu den letzten Häusern gehen. Von hier führt ein Wanderweg Richtung Zirben Alm auf 1.946 Metern Höhe. Länge 1,27 km, Dauer 25 Minuten. [www.zirbenalm.at](http://www.zirbenalm.at)

**Kristall-/Wedelhütte, Hochzillertal.** Beim Parkplatz der Kristallhütte in Kaltenbach starten. Von dort geht es auf der geschotterten Straße Richtung Mizunaln, wo sich der Weg teilt. Geradeaus führt der kürzere Weg durch die Unterführung der Skipiste. Der Weg rechts ist länger, aber weniger steil. Dauer ca. 50 Minuten. [www.kristallhuette.at](http://www.kristallhuette.at), [www.wedelhuette.at](http://www.wedelhuette.at)

**Umbrügler Alm, Innsbruck.** Von der Bergstation Hungerburgbahn Richtung Westen an der Theresienkirche vorbei,

rechts abbiegen in den Rosnerweg. Bei der Skiabfahrt links halten und auf einem schottrigen Weg, der einige Male recht steil wird, bergauf. Nach 45 Minuten öffnet sich der Wald und man steht vor der Alm. Länge 2 km. [www.umbruegleralm.tirol](http://www.umbruegleralm.tirol) ★



Die Umbrügler Alm in Innsbruck lockt mit klassischen Tiroler Gerichten auf höchstem Niveau.

FOTOS: TIROL WERBUNG/KATHRIN KOSCHITZKI, INNSBRUCK TOURISMUS/DANIEL ZANGERL, SANDRA LUCIA, TIROL WERBUNG/RAMON HAINDL, ZIRBENALM



## Hüttenfeeling & Genuss



## Einkehren in einer der besten Skihütten in Obergurgl

[www.zirbenalm.at](http://www.zirbenalm.at)

**Bodenständig, alpin und herzlich:** das ist die Zirbenalm in Obergurgl. Direkt am Eingang zum Zirbenwald und **auf 1.946 Meter Seehöhe** wird Genuss und Hüttenfeeling wahrhaftig gelebt. In der Zirbenalm verwöhnen wir Sie mit **kulinarischen Schmankerln nach bewährten Tiroler Rezepten.**

*„Wir kochen nach Omas Art und verwenden dabei so viele Produkte wie möglich, die aus der Region stammen.“*

Wir wissen wo unsere Produkte herkommen – Fische aus der Längenfelder Fischzucht, Erdäpfel aus Mieming, Fleisch aus der eigenen Landwirtschaft und direkt aus dem Ötztal, Gemüse aus Thaur. **Wir denken regional.**

Neben **besten Kulinarik** ist die Zirbenalm dank der idealen Lage die **beste Einkehrmöglichkeit** für Skifahrer. Die **Sonnenterrasse** lädt im Sommer sowie im Winter zum Verweilen ein.

- > Alpines Flair
- > Große Speisekarte mit traditionellen Schmankerln
- > Hüttenabende mit Live Musik
- > Direkt an den Pisten 4a und 5 gelegen
- > Täglich geöffnet von 09:00 bis 17:00 Uhr

ICH PACKE...

# MEINEN *Rucksack*

*Perfekt ausgestattet wandern gehen.* Bergführer Benjamin Stern weiß, was es für eine Tagestour braucht. Ein Blick in den Rucksack, der keine Wünsche offenlässt. Von B. Reiter

Das Zitat ist weltberühmt: „Es gibt kein schlechtes Wetter, es gibt nur schlechte Kleidung.“ Sein Urheber, der Schweizer Gelehrte Johannes von Müller, weniger. Der Optimist soll den Satz Mitte des 18. Jahrhunderts getätigt haben, als man von Funktionskleidung nur träumen konnte. Bis zu ihrer Erfindung, die wie so oft einem Zufall zu verdanken ist, sollte es noch 100 Jahre dauern. 1875 beobachtete der norwegische Kapitän Helly Hansen nämlich, wie seine Seeleute ihre Baumwollkleidung mit Ölfarbe bestrichen, um sich vor Wind und Wetter zu schützen. Aus seiner Beobachtung entwickelte er

schließlich die erste Regenkleidung, die Vorläufer der heutigen Funktionskleidung ist. Sie spielt speziell im Herbst am Berg eine der wichtigsten Rollen, aber nicht die einzige.

**Essentiell.** Bergführer Benjamin Stern, 33, vom Alpenverein rät, sich vor Beginn einer Wanderung immer zu fragen: „Wie lange bin ich unterwegs und was sind die Schwierigkeiten, die auf mich zukommen könnten? Davon hängt ab, wie ich meine Ausrüstung zusammensetze.“ Für den klassischen Wanderer auf Tagestour hat Stern eine Packliste zusammengestellt – siehe rechts. ★

„Wir fahren mit der Bahn bis zum Ahornboden. Im Rucksack habe ich drei Äpfel, Brote, eine Sonnenbrille, Sonnencreme, Wasser und etwas zum Spielen für die Kinder. Das Rätselheft ist für meine Frau, die sich damit ein bisschen entspannen will.“

**René**

aus den Niederlanden, macht mit Frau und zwei Kindern in Fügen Urlaub

Bergführer Benjamin Stern gibt Tipps zum Rucksack-Packen.

## PACKLISTE

- Regenschutz
- Fleece-Jacke und Hardshell
- Sonnenbrille
- Schildkappe
- Sonnenschutz Faktor 30
- Schweißband
- Mütze
- Handschuhe
- Jausenbox mit Brot, Riegel und Apfel (man kann den Proviant auch in wiederverwendbares Wachspapier einpacken)
- Für Mehrtagestouren ergänzt Stern die Packliste um einen Schlafsack für die Hüttenübernachtung
- Das richtige Schuhwerk mit Profilssole versteht sich von selbst
- Maske und Desinfektionsmittel nach Vorgaben
- Handy
- Erste-Hilfe-Set
- Stirnlampe
- Handy
- Wanderkarte
- Wasserflasche
- Klopapier

Wer nachhaltig wandern will, sollte auch Klopapier einpacken. Taschentücher sind für das Naturklo nicht die richtige Wahl: Es kann bis zu fünf Jahre dauern, ehe Taschentücher verrotten. Wer seinen restlichen Müll dann wieder nach Hause mitnimmt, hat alles richtig gemacht.



„Ich habe mir gerade Sonnenschutz gekauft. Wir wollen ins Kasermandl am Penken und fahren mit der Bahn ein Stück rauf. Von der ersten Station gehen wir dann zu Fuß bis zur Alm. Im Rucksack habe ich nur etwas zu trinken und zwei Äpfel. Mehr brauchen wir nicht.“

**Jean-Paul**

aus dem Elsass, urlaubt mit seiner Frau in Mayrhofen





DENZEL & UNTERBERGER

# DIE ZUKUNFT *beginnt jetzt*

**Auf in die Zukunft.** Die Autowelt Innsbruck Denzel & Unterberger feiert im Oktober 2023 das 20-jährige Bestehen. Betriebsleiter Michael Schotzko spricht über Chancen, Stärken & Herausforderungen.

**D**ie Autowelt Innsbruck Denzel & Unterberger ist ein Mehrmarkenhaus und zählt mit 80 MitarbeiterInnen und den Marken Jaguar, Land Rover, Hyundai, Mitsubishi, MG, Maxus und Volvo Service zu den größten Autohäusern in Westösterreich. Neben der Liebe zu Autos, Innovation und modernen Technologien zeichnen Know-how, Service und Beratung das Team des Autohauses aus.

**Umbruch als Chance.** „Die Automobilbranche befindet sich ganz klar im Umbruch. Wir sehen dies aber vielmehr als Chance, da wir bestehende Kunden wieder motorisieren dürfen und neue

Kunden dazu gewinnen“, legt Betriebsleiter Michael Schotzko den Fokus fest.

**Top-Service.** Und gerade in dieser Zeit sind Beratung und Service wichtiger denn je. „Unser Verkaufspersonal ist bestens geschult und ausgebildet. Bedarfserhebung und Kundenservice sind und bleiben der Faktor für Kundenzufriedenheit und Bindung. Die Ausbildung unserer Mitarbeiter ist der Schlüssel zum Erfolg. Uns ist es wichtig, unseren Kunden die Vorteile der E-Mobilität näher zu bringen, aber auch eventuelle Herausforderungen wie die Reichweite klar aufzuzeigen“, so Schotzko.

**Umweltgedanke.** Besonderes Augenmerk wird zudem auf die Marktentwick-

lung gelegt, wodurch Denzel & Unterberger unternehmensintern prompt und effektiv darauf reagieren kann. Ein wichtiger Fokus liegt auf dem Umsetzen der geforderten Nachhaltigkeit in der gesamten Automobilbranche, wie Schotzko erklärt: „Hier sind wir gefordert, das in unserem Betrieb Mögliche zu tun. Modernste Technik wird eingesetzt und somit Energie gespart. Auf unsere riesige Dachfläche wird demnächst eine Photovoltaik-Anlage gebaut. Der produzierte Strom ist CO2 frei und deckt einen Großteil unseres Energiebedarfs. Die Müllvermeidung und -trennung ist ein weiterer großer Bereich – im Werkstattbereich werden zum Beispiel waschbare Sitz- und Lenkradbezüge eingesetzt.“ ★

## KONTAKT

### Denzel & Unterberger

Griesauweg 28  
6020 Innsbruck  
Tel.: 0512 / 33230  
info@denzel-unterberger.cc  
[www.unterberger.cc](http://www.unterberger.cc)



**„Die Automobilbranche befindet sich ganz klar im Umbruch. Wir sehen dies aber vielmehr als Chance, da wir bestehende Kunden wieder motorisieren dürfen und neue Kunden dazu gewinnen.“**

### Michael Schotzko

Betriebsleiter Autowelt Innsbruck  
Denzel & Unterberger

DEFENDER 110 PHEV  
STADT, LAND, FLUSS.  
GEWONNEN.



## VEREINBAREN SIE JETZT IHRE PROBEFAHRT

Defender P400e AUTO 4WD: Kraftstoffverbrauch (komb. gewichtet): 3,9-3,3 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen (komb.): 88-74 g/km, Stromverbrauch (komb. gewichtet): 29,1-27,4 kWh/100 km, nach WLTP. Weitere Informationen unter [www.autoverbrauch.at](http://www.autoverbrauch.at). Symbolfoto.

### Autowelt Innsbruck

Denzel & Unterberger GmbH & Co.KG  
Griesauweg 28, Tel.: +43 512 33 23-0  
E-Mail: [info@denzel-unterberger.cc](mailto:info@denzel-unterberger.cc)

### Autowelt Telfs

Denzel & Unterberger GmbH & Co.KG  
Wildauweg 1, Tel.: +43 5262 66766-0  
E-Mail: [info.telfs@unterberger.cc](mailto:info.telfs@unterberger.cc)

### Autowelt Strass

Unterberger Automobile GmbH & Co.KG II  
Bundesstraße 109, Tel.: +43 5244 6100-0  
E-Mail: [info.strass@unterberger.cc](mailto:info.strass@unterberger.cc)

### Autowelt Kufstein

Unterberger Automobile GmbH & Co.KG II  
Haspingerstraße 12, Tel.: +43 5372 61060-0  
E-Mail: [autohaus@unterberger.cc](mailto:autohaus@unterberger.cc)

Mit E-Bikes lässt sich die alpine Welt erobern, egal ob sportlich oder nicht.



Am Bischoferjoch im Alpbachtal (unten) die Aussicht genießen. Mehr Idylle geht nicht.



Direkt auf der Wedelhütte im Zillertal (oben) können E-Bikes ausgeliehen werden.

DRAHTESEL WAR GESTERN

## POWER UND *Pedale*

**Einmal Bergkönig sein.** Nicht jeder hat die körperlichen Voraussetzungen, um auf eine Alm zu kommen. E-Bikes haben die Bewegungs-Freiheit des Menschen revolutioniert. Ex-Rad-Profi Thomas Rohregger kennt die jüngsten Trends und weiß, worauf es beim E-Biken ankommt. Von B. Reiter

und hat vor allem seit der Pandemie eine steigende Nachfrage bei E-Bikes bemerkt. „Mehr als die Hälfte unserer verkauften Räder, gehören zu dieser Kategorie. Das geht von E-Mountainbikes und E-Rennrädern bis hin zu Stadt- und Lastenrädern.“

**Schwitzen beim E-Biken.** Rohregger lässt auch das Vorurteil nicht gelten, E-Biken wäre kein Sport. „Jeder kann sich

aussuchen, wie intensiv er treten will und wie stark die Unterstützung sein soll. Das geht von Eco über Turbo bis Sport. Da kann man schön ins Schwitzen kommen.“ Mittlerweile ist der Ex-Radprofi als Rechtsanwalt tätig. Als Ausgleich schnappt er sich gern sein E-Bike, um am Abend schnell noch einen Berg zu erobern. „Ich mach gerne die Gratspitze bei mir im Alpbachtal. Da fahre ich bis zur letzten Hütte und gehe dann noch 45 Minuten auf den Gipfel.“ Der Trend nennt sich „Hike and Bike“ und verbindet E-Biken mit Wandern oder einer Berg-Tour. Vom Alpbacher Hausberg aus, genießt Rohregger dann in 1.899 Metern Höhe einen 360-Grad-Blick, Sonnenunter- ➤

„Das E-Bike ist eine enorme Revolution des Rades, weil es für viele Menschen eine Möglichkeit bietet, sich zu bewegen.“

Thomas Rohregger,  
Ex-Radprofi & Bike-Experte

**W**enn jemand beurteilen kann, ob auch E-Biken Sport ist, dann wohl Thomas Rohregger. Der Ex-Radprofi und Gewinner der Österreich-Rundfahrt 2008 weiß, was es heißt, in die Pedale zu treten. Dennoch steigt er auch gerne auf ein Fahrrad mit Motor-Unterstützung, um bergauf zu fahren. „Das E-Bike ist eine Revolution des Rades, weil es für viele Menschen eine Möglichkeit bietet, sich zu bewegen. Meine Eltern sind schon älter, für sie ist es eine tolle Möglichkeit, auch anstrengendere Strecken zu bewältigen.“ Rohregger ist Mitentwickler von Podio Bikes in Innsbruck



FOTOS: STEFANKUERZI.COM, INNSBRUCK TOURISMUS

FOTOS: FRANZ OSS/TARGET, TVB ALPBACHTAL/STEFAN SCHÖPF, ZILLERTAL TOURISMUS GMBH / ANDREAS MONSBERGER, INNSBRUCK TOURISMUS



Bikepark Innsbruck: Hier finden Trail-Liebhaber eine neue Herausforderung und Familien eine spannende Kids-Area.





Im Sunny Mountain Erlebnispark in Kappl sind E-Biker gern gesehen.



Auch auf die Rosshütte bei Seefeld geht's mit dem E-Motor.

gang inklusive. Ehe es ganz dunkel ist, hat er mit dem E-Bike auch schon wieder das Tal erreicht.

**Tipps für den Kauf.** In guten Fahrradgeschäften wie in Rohreggers Podio sieht sich der Verkäufer die körperlichen Voraussetzungen an. Bei einer Vermessung wird ermittelt, wie der Kunde am besten am Rad sitzt. Dabei werden Beschwerden wie zum Beispiel am Rücken oder der Wunsch nach einer sportlichen Ausrichtung des Rades berücksichtigt. Auch das Terrain ist wichtig: in der Stadt, auf Asphalt oder auf Trails? Bei letzteren sollte das Rad

für Stock und Stein gut gedämpft sein. Auf normalen Straßen ist die Dämpfung weniger wichtig und man benötigt auch weniger Akkuleistung. Angeboten werden auch Rennräder mit E-Motor. Will ein Paar gemeinsam Rennradfahren, kann der Schwächere so dank Motor mithalten.

**Wie lange hält der Akku?** Das kommt auf Höhenmeter und Watt an. Moderne Motoren schaffen 1.000 bis 1.400 Höhenmeter, manche Rad-Modelle haben einen Zweit-Akku, den man in den Rucksack packen kann. Zudem wird das Angebot an Ladestationen ständig ausgebaut.

**Wo darf ich E-Biken?** E-Bikes sind mit Fahrrädern gleichgestellt. Es gelten für sie dieselben Regeln. Das Fahren auf Forststraßen ist erlaubt. Wer auf der sicheren Seite sein will, findet in der „rad-app tirol“ des Landes offiziell freigegebene Routen. 250 weitere Strecken findet man auf [www.tirol.at](http://www.tirol.at). Ein gutes Rad kostet zwischen 3.500 und 5.000 Euro. ★



Je nach gewählter Unterstützung kann E-Biken sehr anstrengend sein. Eine Pause muss sein.



E-Biken auf die Hohe Salve wird mit einem Traum-Ausblick belohnt.

## DER PROFI RUND UMS THEMA RAD

# PODIO – Bikes & More

**Neues Einkaufserlebnis.** Podio Bikes bietet am Grabenweg 5 in Innsbruck alles, was das Radlerherz begehrt – für Einsteiger und Leistungssportler, vom Kinderrad über E-Bikes bis hin zum Highend Rennrad.

ANZEIGE FOTOS: PODIO

**P**odio steht für Qualität und Leistung auf höchstem Niveau – bei seinen Produkten sowie bei Beratung und Service.



**Podio Mit-Eigentümer Thomas Rohregger:** „Uns alle verbindet eine Leidenschaft – die Leidenschaft zum Thema Fahrrad.“

**Kompetenz.** Podio bietet neben einer großen Bike-Auswahl (E-Bikes, MTB, Triathlon-, City-, Renn-, Kinderräder, Gravelbikes) auch Fahrradbekleidung & Zubehör von Top-Marken (BMC, Cervelo, Cannondale, Simplon, Rapha, Castelli etc.), individuelle Bikefittings und Radservicearbeiten für alle gängigen Marken (Bike winterfit machen oder Einlagerung).

**Neuer Treffpunkt.** Seit kurzem hat das erste Podio Bike-Cafe in Innsbruck geöffnet. Am Wiltener Platzl erwarten Sie neben Drinks und kleinen Köstlichkeiten die neuesten Radhighlights, Top-Radservice, Bikeverleih, wöchentliche Social Rides und Plaudern mit Gleichgesinnten. ★



PODIO-CAFE in Wiltener Platzl: der neue Treffpunkt für die Radcommunity!

FOTOS: TVB KAPPL-PAZNAUN-ISCHGL, ROSSHÜTTE SEEFELD/STEFAN SCHÜTZ, FERIEREGION HOHE SALVE/MATHEUS GARTNER

# podio

## BIKES & MORE

podio BIKES & MORE  
BIS ZU **-30%**  
BIG SUMMER SALE

sportful
Rapha
FINGERSCROSSED
OAKLEY
(bd) glorify
CASTELLI

cannondale
SIMPLON
cervelo
Liv
BMC
FOCUS

bikes
BASSO
SCOR
COLNAGO
GIANT
Bianchi

GRABENWEG 5 | 6020 INNSBRUCK | GEGENÜBER MEDIA MARKT

[www.podio-bikes.com](http://www.podio-bikes.com)

## AUSRÜSTUNG

# BEREIT FÜR *Outdoor*

**Der Berg ruft.** Die richtige Ausrüstung am Berg macht oft den Unterschied zwischen einer schönen Bergtour und einer außergewöhnlichen. Hier eine Auswahl unserer liebsten Begleiter. Von A. Nagiller

**Klein, aber oho.** Hüfttasche „Strad“, gesehen bei Tirol Shop um EUR 39,90.  
[www.tirolshop.com](http://www.tirolshop.com)



**Durchblick.** Die Evil Eye Scale ist eine individuell anpassbare Multisportbrille, gesehen bei Miller United Optics um EUR 199,-.  
[www.miller.at](http://www.miller.at)



**Design-Leichtgewicht.** Fernglas CL Curio 7x21 von Swarovski Optik.  
[www.swarovskioptik.com](http://www.swarovskioptik.com)



## TIROLER IM FOKUS

# GIPFEL*Kunst*

**Kunst.** Bildhauer Lukas Pittl repariert Gipfelkreuze und hat die Bergwelt zur Galerie gemacht. Seine Jochfee thront nun auf dem Lafatscher Joch.

**A**ndere fühlen sich von den Bergen eingeengt, Lukas Pittl geben sie Geborgenheit. Deshalb zieht es den Tiroler Künstler immer wieder dorthin. Oft, um Gipfelkreuze, denen Wind und Wetter zugesetzt haben, zu reparieren – oder einen neuen Platz für ein Kunstwerk zu finden.

**Hoch am Joch.** Die zwei Meter große Jochfee, die er in seinem Atelier in Mils bei Hall zum Leben erweckt hat, wacht seit kurzem über das Lafatscher Joch. „Ich habe sie aufgestellt, um die Leute vom Zeitdruck beim Wandern abzuhalten. Ich wünsche, dass sie ihren Blick mehr auf die Umgebung richten.“ [www.lukaspittl.tirol](http://www.lukaspittl.tirol) ✨



FOTOS: ANGELO LAIR, PITTL

FOTOS: HERSTELLER



**Immer alles im Blick.** Smartwatch Instinct 2 Solar von Garmin ab EUR 449,99.  
[www.garmin.com](http://www.garmin.com)

**Allrounder.** Der Cadin II GTX Mid von LOWA ist ein sportlicher Alleskönner, gesehen bei Schuh Staudinger.  
[www.staudinger-schuh.com](http://www.staudinger-schuh.com)



**Leistungsstark.** Kompakte Stirnlampe Storm 500-R von Black Diamond um EUR 65,-.  
[www.blackdiamondequipment.com](http://www.blackdiamondequipment.com)

**Leicht & vielseitig.** Rucksack Daydream 40 von Bach um EUR 229,90.  
[www.bach-equipment.com](http://www.bach-equipment.com)

**Made for Women.** Trail-Trekkingstöcke für Damen von Black Diamond um EUR 90,-.  
[www.blackdiamondequipment.com](http://www.blackdiamondequipment.com)



FOTOS: HERSTELLER

# IST DEIN BERGSCHUH BEREIT FÜR DEN BERG?

## 4 Schritte für sicheres Wandervergnügen

- 1 Schuh zu uns bringen
- 2 Wir prüfen Futter, Sohle, Nähte und Fußbett
- 3 Wenn möglich, reparieren wir deinen Schuh
- 4 Sollte dein Schuh seine Lebensdauer überschritten haben, finden wir für dich mittels Fußvermessung einen passenden neuen Schuh.

Denn die Sicherheit am Berg beginnt mit gutem Halt.



# WENN DIE BERG STREITN

Habt's ös no nia ünsre Berg gheart streitn?  
Dö hadern schon seit urdenkliche Zeitn.  
Grad in der Früah muaß man die Loser aufsperrn,  
da kriagt man nette Sachelen z'hearn.

Der „Patscherkofl“ isch der zwiderste Gsell,  
a alter Stänkerer, meiner Seel.  
Hat er nit heut an' Schneeball gschmissn  
und der „Frau Hitt“ ihrn Nebelschleier derrissn!  
Dabei lacht er no voll Hinterlischt  
und sagt: „Weibele, i mecht grad fragn,  
wia d'heut auflegt bischt?“

Die arme Haut, zerscht ganz derschrockn,  
beutlt 'n Schnee von ihre Lockn.  
„Mein Herr, Sie vergessn wohl, ich bin eine Dame,  
Frau Hitt, bitte, ist mein Name.“  
„Geah du uralte Schachtl, mit dein fuaßlahmen Gaul,  
bischt ja schon lang zun Schneuzn z'faul.“  
„Und Sie haben eine Glatze, Herr Patscherkofl,  
und sind ein Charakter, schon mehr als schoffl,  
sonst würden Sie nicht gestatten, daß dies Menschengezücht,  
tagtäglich auf Ihrem Kopf herumkriecht.  
Ich stehe allein hier, ganz nahe dem Himmel,  
und spucke auf dieses Menschengewimmel.“  
„Hoscht recht, du arrogante Nockn,  
bleib alloan auf dein Spleen obn hockn.  
Die Innschbrugger hom a Gaudi mit meiner Glatzn  
und i laß mir sie gern a bißl kratzn.“

„Geah mach di' decht nit gar a so rar,  
schreit jetz' voller Wuat das „Hafelekar“,  
„i bin ja schließlich a no auf der Welt  
und dazua no a Trumm heacher gstellt.  
Tua du di' jo nit protzn,  
gegn mi' bischt du a Totzn!“  
Jetz' brüllt der „Glungezer“: „Gebts amol Ruah,  
i bin nervös und will no schlafn in der Fruah.“

Bis jetz' hat die „Nockspitz“ still zuaglost.  
Auf oamol sagt sie ganz erbst:  
„Mei klassische Nasn  
hun i gestern von an Künstler o'maln lassn.“  
Auf dös hin muaß der „Bettlwurf“ derartig lachn,  
daß die ganzn Inntaler aufwachn;  
und boshaft spöttlt die „Martinswand“:  
„Dei klassische Nasn, dö paßt holt eini ins gschearte Tirolerland.“

„Und ich befehle, jetzt ist Schluß!  
Ich seh der Sonne ersten Strahlengruß,  
da habt ihr zu schweigen,  
und euch als Majestät zu zeigen.“  
Königin „Serles“ hat so gsprochn,  
drauf sein die Dickköp z'sammenkrochn.  
Und still, ganz still weards auf die Gipfl,  
verschlafn reckn sich die Tannenwipfl,  
die Sunn streicht drüber in goldener Pracht. –  
Jetz' hom die Innschbrugger die Augn aufgemacht.  
Sein ganz damisch von der Herrlichkeit  
und vergessn auf Politik und Streit.  
Und i bet im Stilln frisch und fromm  
„Gott Lob und Dank, daß mir die Serles hom!“



## BUCHTIPP

Anni Kraus „Wenn die Berg streitn. Tiroler Mundartgedichte“, erschienen im Universitätsverlag Wagner, Innsbruck, 7. Auflage, 1992. [www.uvw.at](http://www.uvw.at)

QUELLE: AUS DEM BUCH DER TIROLER MUNDARTDICHTERIN ANNI KRAUS  
„WENN DIE BERG STREITN“, ERSCHEINEN IM UNIVERSITÄTSVERLAG WAGNER, INNSBRUCK



**Expertentalk.** Patrick Giesinger, der Leiter von Raiffeisen-Leasing in Tirol, im Gespräch über Green Technology Leasing und den Beitrag seines Unternehmens im Kampf gegen den Klimawandel.

**W**eekend: Viele von uns kennen Leasing nur im Zusammenhang mit der Anschaffung eines neuen Autos. Doch dabei ist eine Leasing-Finanzierung auch in anderen Bereichen möglich.

**Patrick Giesinger:** Stimmt, Raiffeisen-Leasing ist im klassischen Kfz-Leasing sehr stark, aber wir bieten für unsere KundInnen auch maßgeschneiderte Immobilien- und Mobilien-Finanzierungen an. Dazu gehört etwa auch die Errichtung eines neuen Kindergartens in einer Gemeinde oder die Finanzierung einer

umweltfreundlicheren Produktionsanlage in einem heimischen Betrieb. Auch bei einigen Tiroler Bergbahnen durften wir in den vergangenen Jahren als Finanzierungspartner dabei sein.

**weekend: Raiffeisen-Leasing legt aktuell einen Schwerpunkt auf „Green Technology Leasing“. Was genau ist das?**

**Patrick Giesinger:** Im Zentrum stand für uns die Frage, welchen Beitrag wird als Leasinggesellschaft leisten können, um dem Klimawandel etwas entgegenzusetzen. Und die Antwort ist recht einfach – wir müssen für unsere KundInnen den Umstieg auf umweltfreundlichere Technologien und somit den Klimaschutz leistbar machen. Das beginnt bei der klassischen Kfz-Finanzierung von E-Autos, geht aber einen entscheidenden Schritt weiter, indem wir auch die passende Ladeinfrastruktur und die umweltfreundliche Stromerzeugung mittels PV-Anlage am eigenen Firmen- oder Hausdach finanzieren.

**weekend: Welche weiteren Möglichkeiten bietet Raiffeisen-Leasing?**

**Patrick Giesinger:** Wir unterstützen Privathaushalte auch dabei, die

Energieeffizienz in den eigenen vier Wänden zu verbessern, indem wir neben der Anschaffung von Photovoltaik- oder Solaranlagen auch Wärmepumpen, Pufferspeicher oder klimaneutrale Pelletöfen finanzieren. Wir sehen, dass viele Tiroler Haushalte von Öl und Gas weggewandert sind und die Anschaffungskosten für erneuerbare Energien leichter über monatliche Ratenzahlungen zu handhaben sind, die flexibel an das jeweilige Haushaltsbudget angepasst werden können. Darauf haben wir reagiert – und das Angebot kommt sehr gut an. ★

## KONTAKT

**Raiffeisen-Leasing**  
Steinbockallee 29  
6063 Rum  
Tel.: 0512-5305-12374  
[patrick.giesinger@rl.co.at](mailto:patrick.giesinger@rl.co.at)  
[www.raiffeisen-leasing.at](http://www.raiffeisen-leasing.at)

**Raiffeisen Leasing**

ENTGELTLICHE EINSCHALTUNG

FOTOS: ISTOCK.COM/GALEANU MIHAI, RL B LEASING



Patrick Giesinger,  
Leiter von Raiffeisen-  
Leasing in Tirol



### Good Camp, Vent

Mit Herausforderungen wie Hindernislauf oder Speer-Zielwurf, Yoga und gesunder Ernährung zurück zur eigenen Kraft und Stärke finden. Ein Wochenende voller geistiger und körperlicher Bewegung für das eigene Wohlbefinden. Übernachtet wird in der Weilheimer Hütte im Schlaflager. Von 23. – 25. September [www.thegoodcamp.net](http://www.thegoodcamp.net)

## HIGHLIGHTS FÜR DEN HEISSEN HERBST

# WAS IST LOS *in Tirol?*

*Sportlich, kulinarisch, traditionell.* Der Herbst hat so einiges zu bieten in Tirol – ob für Sportfans, Erholungssuchende oder Traditionsbewusste – für jeden ist etwas dabei. Von B. Reiter

### Descent Race, Kitzbühel

Einmal die legendäre Streif von oben nach unten nach oben bezwingen! Beim „Descent Race“ überwinden Zweier-Teams 350 Meter Distanz und 110 Höhenmeter bei 80 Prozent Gefälle. Der Downhill-Profi übergibt im Zielgelände an den Kraxler, gefeiert wird der Sieg im Starthaus. Am 8. Oktober um 12 Uhr. [www.ueberall.cc](http://www.ueberall.cc)



### Gravel, Innsbruck

80 Kilometer und 2.000 Höhenmeter mit Anstiegen wie dem Eiskanal der Olympiabobbahn, einer Kletterei unter der Europa-Brücke und Fahrt durchs Bergisel Stadion. Nach 70 Kilometern ist man am Ziel – oder schafft noch die 10 km lange Nordschleife mit dem kultigen „Highway to Höll“ samt 28 Prozent Steigung. Am 25. September um 10 Uhr. [www.gravelinnsbruck.com](http://www.gravelinnsbruck.com)

FOTOS: THE GOOD CAMP, ÜBERALL, GRAVEL, INNSBRUCK

### Kulinarikwochen, Scheffau

Noch bis 18. Oktober finden in Scheffau am Wilden Kaiser die Kulinarikwochen statt. Vier Küchenchefs aus der Region kreieren je ein Vier-Gänge-Überraschungsmenü. Das Gutscheine-Package für vier Lokale wie den Jägerwirt oder den Leitenhof ist um 184 Euro unter 050509 erhältlich. Die Gutscheine können auch per Post verschickt werden. Tischreservierung erforderlich. [www.wilderkaiser.info](http://www.wilderkaiser.info)



### Nordkette Genuss Herbst

Herbstliche Spezialitäten kann man beim Genuss-Herbst auf der Nordkette genießen. An den Wochenenden von 8. bis 23. Oktober bietet ein kleiner Tiroler Markt auf der Seegrube heimische Produkte. Im Restaurant Seegrube und in der Karstube werden Gäste mit herbstlichen Spezialitäten bei traditioneller Live-Musik verwöhnt. Das gesamte Programm gibt's unter [events.nordkette.com](http://events.nordkette.com).



FOTOS: FOTOGRAFIE MARIE, TIROLWERBLUNG/AICHER BERNHARD, ALPBACHTAL TOURISMUS/GRIESENBOCK, GABRIELE, NORDKETTE/GUENTHER EGGER



### Almabtrieb, Reith im Alpbachtal

Wenn im Sommer am Berg alles gut gegangen ist, wird das mit farbenprächtigen Almabtrieben gedankt. Die ersten aufgemasteten Kühe erreichen gegen 12 Uhr das Ortszentrum, wo um 10 Uhr das Festreiben beginnt. Der Reither Almabtrieb zählt zu den größten Tirols. Am 24. September und 1. Oktober um 10 Uhr. Eintritt: 7 Euro (ab 13 Jahren). [www.alpbachtal.at](http://www.alpbachtal.at)

# NORDKETTE DER BERG IN DER STADT

In wenigen Minuten vom Stadtbummel zum Gipfelglück, von Kultur zur Natur, vom Ausflug ins Abenteuer. Die Wildnis spüren am Hafelekar, relaxen auf Innsbrucks höchster Sonnenterrasse und ein Besuch im Alpenzoo machen den Tag in Innsbruck perfekt.

**1. Juni – 30. Sep. 2022**

Verlängerte Betriebszeiten am Abend.

[TICKETS.NORDKETTE.COM](http://TICKETS.NORDKETTE.COM)



**NORDKETTE.  
DAS JUWEL DER ALPEN**

**INNSBRUCKER  
NORDKETTEN  
BAHNEN**

Grafik: Emanuel Tomaski, Fotos: guenthergerat, Thomas Base

WOCHENENDE  
IN SÜDTIROL



BEIM NACHBARN

## 48 STUNDEN *im Grödental*

**Dolomiten.** Ein Wochenende in den Südtiroler Dolomiten ist äußerst vielfältig. Die Berggipfel locken, aber auch kulinarische Leckerbissen, Wellness und so manch hübsches Städtchen. Von B. Reiter

FREITAG



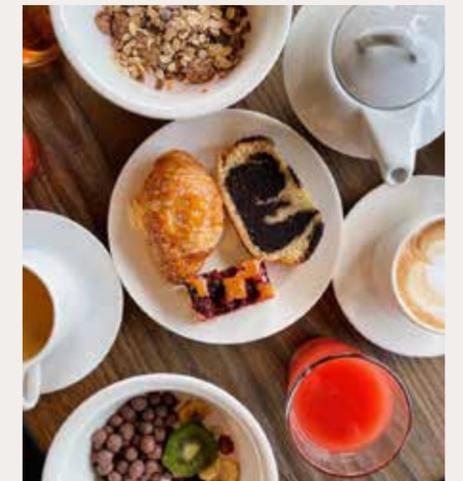
15:00

Einchecken im Hotel Granbaita in Wolkenstein. Das Fünf-Sterne-Hotel bietet Luxus pur und ist der ideale Ausgangspunkt für Wanderungen in die Dolomiten. Der Blick aus den Zimmern direkt auf die Dolomiten ist atemberaubend und macht große Wanderlust. [www.granbaita.com](http://www.granbaita.com)

FOTOS: GRANBAITADOLOMITES/PASSOGARDENA, GRANBAITADOLOMITES, GRANBAITA.IT

FOTOS: SEISER ALM MARKETING/WERNER DE JORI, REITER BARBARA/GRANBAITA.IT/VALGARDENA.IT

SAMSTAG

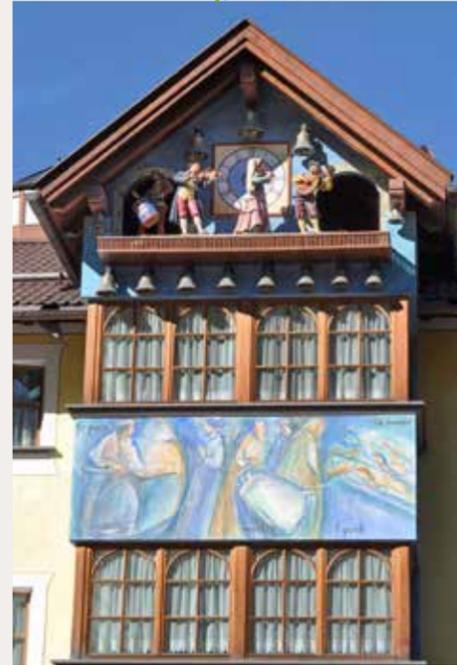


8:00

Frühstück im Hotel. Mehlspeisen und Desserts sowie raffinierte Eiergerichte im Granbaita sind sensationell. Danach besuchen wir einen der vielen Schnitzer, für die das Grödnertal berühmt ist. Andreas Mussner (li.) ist einer davon. [www.muan.it/de/](http://www.muan.it/de/)

17:00

Wir erkunden die Gemeinde Wolkenstein. Neben Italienisch gilt hier auch Ladinisch als Amtssprache. Das Haus „Sartëur“ (oben) verfügt über ein an der Hausfassade angebrachtes Glockenspiel mit 14 wertvollen Bronzeglocken. Sie läuten täglich um 11 und 18 Uhr. Dazu drehen sich holzgeschnitzte Figuren im Kreis.



19:00

Wir fahren nach Kastelruth und spazieren durch das historische Städtchen. In einer Bar am Krausplatz gönnen wir uns, typisch italienisch, einen Aperitivo – oder zwei. Sehenswert ist die Pfarrkirche: der klassizistische Turm steht von der Kirche getrennt und soll das schönste Läuten der Region haben. Danach speisen wir im „Turmwirt“ Südtiroler Schlutzkrapfen und Pasta! [www.zumturm.com](http://www.zumturm.com)



10:00

Mit dem Shuttle oder zu Fuß in 20 Minuten geht's ins Langental direkt bei Wolkenstein. Der Weg durchs Tal ist breit und sanft und wird von hohen Felswänden des Steviastocks, des Puezmassivs und vielen mehr umrahmt. Zu Beginn begrüßt Wanderer die kleine Silvesterkapelle mit ihren 300 Jahre alten Fresken (unten). Nach vier Kilometern ist das Talende erreicht. Von hier aus geht's hoch hinauf auf die 2.475 Meter hohe Puezhütte. [www.valgardena.it](http://www.valgardena.it)

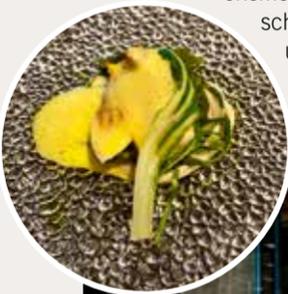


17:00

Rückkehr nach Wolkenstein, wo wir uns im Savinela Spa (oben) erholen. Es trägt den ladinischen Namen einer Blume, die in der Gegend wächst. Unzählige Saunen laden zum Entspannen ein, am tollsten ist aber der Außen-Whirlpool, von dem aus man so herrlich in den Himmel schauen kann.

20:00

Gut erholt gönnen wir uns einen Genussabend im Granbaita Gourmet. Im exklusiven Restaurant gibt es nur sieben Tische, wo Chefkoch Andrea Moccia einzigartige Degustationsmenüs serviert. Der bei Gourmets beliebte schwarze Seehecht wird hier mit Speck und Gewürzen aus der Region serviert – zum Beispiel mit Mangold aus Wolkenstein.



SONNTAG

09:30

Nach dem Checkout verlassen wir Wolkenstein und machen vor der Rückkehr nach Tirol noch einen Abstecher auf die berühmte Seiser Alm. Mit der Bahn geht's hinauf zur größten Hochalm Europas, die auf den ersten Blick sehr touristisch wirkt. Die herrliche Bergwelt mit ihren Stars Langkofel, Plattkofel und Schlern entschädigt aber für alles. [www.seiseralm.it](http://www.seiseralm.it)

FOTOS: VALGARDENA.IT, REITER, WERNER DEIORI, GRANBATAI.IT

PROMIS AM BERG

# HIGH Society

**Cultour-Wanderung.** Dass Österreichs Promis die Tiroler Berge lieben, ist nicht zuletzt Hotel-Chefin Elisabeth Gürtler zu verdanken. Auch heuer heißt es im Alpin Resort Sacher „Bergauf mit Cultour und Culinarik“. Von B. Reiter

**W**enn Elisabeth Gürtler ruft, kommen selbst eingefleischte Stadtmenschen wie Tenor Michael Schade nach Tirol. Er war 2020 für die Eröffnung von Gürtlers Cultour-Wanderungen zuständig. Dabei geht es aber nicht nur um Musik, sondern auch um Bewegung.

**Bergauf-Event.** Kommendes Wochenende marschieren wieder weniger und mehr versierte Wanderer auf die malerische Bodenalm in Seefeld. Auch Ex-Bundespräsident Heinz Fischer und seine Frau Margit waren schon untern den Teilnehmern – wobei Fischer als begeisterter Bergsteiger seit Studienzeiten leichtes

Spiel hatte. „Für alle, die nicht so fit sind“, meint Gürtler, „gibt es immer noch den Lift. Schon allein die Bewegung in der Bergluft ist Balsam für Körper und Seele.“ [seefeld.sacher.com](http://seefeld.sacher.com) ★

Gery Keszler mit Elisabeth Gürtler und Hündin Ela.



Die Opernsänger Clemens Unterrainer (li.) und Michael Schade auf Cultour.



Ex-Bundespräsident Heinz Fischer und seine Frau Margit sind immer wieder gern bei Elisabeth Gürtler (re.) zu Gast.

JAGUAR I-PACE AUSTRIA EDITION

JAGUAR



Jetzt Probefahrt anfragen.

Jaguar I-PACE Stromverbrauch in kWh/100 km: 25,1-22,0 (komb.); CO<sub>2</sub>-Emissionen in g/km: 0 (komb.), nach WLTP.

**Autowelt Innsbruck** Denzel & Unterberger GmbH & Co.KG, Griesauweg 28, Tel.: +43 512 33 23-0 - E-Mail: [info@denzel-unterberger.cc](mailto:info@denzel-unterberger.cc)  
**Autowelt Telfs** Denzel & Unterberger GmbH & Co.KG, Wildauweg 1, Tel.: +43 5262 66766-0 - E-Mail: [info.telfs@unterberger.cc](mailto:info.telfs@unterberger.cc)  
**Autowelt Strass** Unterberger Automobile GmbH & Co.KG II, Bundesstraße 109, Tel.: +43 5244 6100-0 - E-Mail: [info.strass@unterberger.cc](mailto:info.strass@unterberger.cc)  
**Autowelt Kufstein** Unterberger Automobile GmbH & Co.KG II, Haspingerstraße 12, Tel.: +43 5372 61060-0 - E-Mail: [autohaus@unterberger.cc](mailto:autohaus@unterberger.cc)

# DER NEUE RANGE ROVER SPORT NEXT LEVEL



Der neue Range Rover Sport hat alles, was Sie brauchen. Und sogar noch mehr – um selbst außergewöhnliche Situationen zu bestehen. Dazu gehört auch eine Weltneuheit: Adaptive Off-Road Cruise Control. Es erkennt das Terrain und passt die Geschwindigkeit an, um die Traktionskontrolle zu optimieren. Adaptive Dynamics hingegen minimiert unerwünschte Karosseriebewegungen, indem es das Fahrzeug bis zu 500 Mal pro Sekunde kontrolliert und korrigiert.

Für Ihren maximalen Fahrkomfort. Überall und jederzeit.

Kraftstoffverbrauch komb. in l/100 km: 11,7-0,8; CO<sub>2</sub>-Emissionen komb. in g/km: 266-18, Stromverbrauch (komb. gewichtet): 29,7-28,1 kWh/100 km nach WLTP.

Weitere Informationen unter [www.autoverbrauch.at](http://www.autoverbrauch.at). Symbolfoto.

## **Autowelt Innsbruck**

Denzel & Unterberger GmbH & Co.KG  
Griesauweg 28, Tel.: +43 512 33 23-0  
E-Mail: [info@denzel-unterberger.cc](mailto:info@denzel-unterberger.cc)

## **Autowelt Strass**

Unterberger Automobile GmbH & Co.KG II  
Bundesstraße 109, Tel.: +43 5244 6100-0  
E-Mail: [info.strass@unterberger.cc](mailto:info.strass@unterberger.cc)

## **Autowelt Telfs**

Denzel & Unterberger GmbH & Co.KG  
Wildauweg 1, Tel.: +43 5262 66766-0  
E-Mail: [info.telfs@unterberger.cc](mailto:info.telfs@unterberger.cc)

## **Autowelt Kufstein**

Unterberger Automobile GmbH & Co.KG II  
Haspingerstraße 12, Tel.: +43 5372 61060-0  
E-Mail: [autohaus@unterberger.cc](mailto:autohaus@unterberger.cc)